



## EIN «ERRATISCHER BLOCK» FÜRS LEBEN

Gebäudehülle Schweiz Bildungspartner Pittsburgh Corning (Schweiz) AG

Schwarz und Einfamilienhaus, wie bitte? Ein wenig wie aus einer anderen Welt mutet es schon an, das neu erbaute Wohnobjekt in der parkähnlichen Landschaft des Quartiers Riethüsli, St. Gallen. Farbe und Form verleihen ihm ein ganz eigenes Gepräge. Für viele präsentiert sich der Neubau vielleicht noch etwas ungewohnt. Innovativ ist er auf alle Fälle. Konventionen wurden über Bord geworfen, unmöglich Scheinendes konnte nicht zuletzt dank einem revolutionären Dämmstoff möglich gemacht werden.

Riethüsli – der Name des St. Galler Vorstadtquartiers tönt nicht gerade sonderlich aufregend, eher gemütlich, behäbig. Tatsächlich wohnt diesem Quartier noch das Dörfliche, das Überschaubare inne. Und doch: Man ist Teil der Stadt und alles andere als ein verschlafenes Nest. Die Nähe zum Zentrum von St. Gallen und die gute Verkehrsanbindung zeichnen den Ortsteil genauso aus wie die unmittelbare Nähe zur wunderbaren Umgebung – zur Natur, zu Wäldern und Wiesen, zu tollen Spazierwegen. Hier, am Rande eines Naherholungsgebietes mit fantastischer Sicht auf die Stadt und den Bodensee, lässt sich wahrlich leben.

### Stadt und Landschaft als Hauptdarsteller

Das dachte sich auch die Bauherrschaft. Ihr Auftrag an die Architekten lautete, eine raffinierte Antwort auf die vorgegebenen Raumbedürfnisse zu finden. Das Haus sollte Bezüge zum Bestehenden und zur Landschaft aufweisen, aber auch klar Stellung beziehen, einen eigenen Akzent setzen, eine innovative Formensprache sprechen. So komplex sich die Aufgabe gestaltete, so überzeugend fiel das Resultat aus.

Neben dem Verlauf der Strasse und der Hangtopografie ist das bauliche Umfeld von Steildachbauten unterschiedlicher

Formate geprägt. Die Formgebung des neu erbauten Einfamilienhauses folgt hangseitig seiner Stellung im Strassenknie und reagiert talwärts mit einer grossen ebenerdigen Fensterfront auf die Weite der Landschaft: Der vorgelagerte Gartensitzplatz bildet dabei eine Art Loge, von der aus das Schauspiel mit Stadt und Landschaft als Protagonisten bewundert werden kann.

### In mancherlei Hinsicht unkonventionell

Es mag nicht jedermanns Sache sein, die ausdrucksstarke Architektur – Charakter indes wird ihr niemand abspre-

## ANWENDUNG FOAMGLAS

### Fassadendämmung

zirka 430 m<sup>2</sup>, Dicke 180 mm

### Perimeterdämmung

zirka 70 m<sup>2</sup>, Dicke 180 mm

### Dachdämmung

zirka 120 m<sup>2</sup>, Dicke 180 mm

## AM BAU BETEILIGTE

**Objekt** Wohnhaus Steiner Frei,  
Riethüsli, St. Gallen

**Bauherrschaft** Familie Steiner Frei,  
Riethüsli, St. Gallen

**Architekt** Jean-Claude Vuagniaux,  
Gallusstrasse 6, 9000 St. Gallen

**Unternehmer** Steiner AG,  
Bachtobelstrasse 7, 8593 Kesswil

**Fertigstellung** 2009

### Systemberatung Foamglas

Stefan Haller, Pittsburgh Corning  
(Schweiz) AG



chen. Wie ein «erratischer Block» mutet der Neubau an, der aussen Sicherheit und innen Wohnlichkeit ausstrahlt. Mit seinen steigenden und fallenden Brüstungshöhen wird auf verschiedene Bezugspunkte eingegangen. Einerseits ist der Dachabschluss eine Reminiszenz an die Dachlandschaft der unmittelbaren Umgebung. Andererseits wird die Formensprache des Gebäudes auch in der Vertikalen fortgeführt. Damit wurde bewusst auf ein konventionelles Attikageschoss verzichtet – die Brüstungsbereiche bieten mehr als ausreichend Platz für den Bedarf an Räumlichkeiten. Unkonventionell, ja einzigartig setzt sich die Fassade in Szene. Die äussere Erscheinung des Gebäudes sollte zugleich etwas Kristallines und Erratisches haben. Dies wurde durch eine Strukturierung mit Fenstern erreicht, die aussen bündig sind. Und mit der beschichteten Dämmung, die auch als Fassade fungiert.

### Unmöglich war früher – heute gibts Foamglas

Besondere Herausforderungen verlangen nach besonderen Lösungen. Und dies war beim Bau des Einfamilienhauses

durchaus der Fall. Die Architekten suchten nach einer neuen ästhetischen Ausdrucksform mit einer anthrazit-schwarzen Farbgebung, bei der die Dämmung ausserordentlichen Belastungen ausgesetzt ist. Eine schwarze Beschichtung auf einem Dämmmaterial? Mit herkömmlichen Dämmstoffen ein Ding der Unmöglichkeit – mit Foamglas, dem Sicherheitsdämmstoff aus geschäumtem Glas hingegen eine perfekte, innovative Systemlösung. Die schwarze, UV-beständige Beschichtung (Pittcote) wurde in zwei Lagen auf die Foamglas-Dämmoberfläche aufgetragen und mit einem Netz armiert. Das Einbettungsgewebe schimmert durch, nimmt dem Schwarz die Härte und verleiht der Fassade einen samtigen, textilen Charakter.

### Dämmung für die ganze Gebäudehülle

Auch im Perimeterbereich wurde der Sicherheitsdämmstoff aus geschäumtem Glas eingesetzt. Ob dort, an der Fassade oder im Dach: Foamglas bildet einen perfekten Schutzmantel für die Gebäudesubstanz. Die einzigartigen Eigenschaften dieses Dämmmate-

rials kommen überall zum Tragen. Und besonders hier, an derart exponierter Fassaden-Lage. Foamglas erweist sich äusserst resistent gegen sämtliche Witterungseinflüsse. Schlagregen wird auf der Oberfläche abgeleitet. Der Dämmstoff aus geschäumtem Glas nimmt keine Feuchtigkeit auf – die Konstruktion kann weder durchnässt noch von Wasser unterlaufen werden. Höchste Form- und Massbeständigkeit (kein Schrumpfen, Schüsseln, Quellen) ist selbst bei extremen Temperaturschwankungen gegeben. Nicht zu vergessen: Foamglas bedeutet auch vorbeugenden Brandschutz (geschäumtes Glas brennt und glimmt nicht, erzeugt keine toxischen Gase) sowie angewandte Ökologie. Der Dämmstoff wird zum grössten Teil aus recyceltem Glas hergestellt und kann problemlos wiederverwertet werden. Und schliesslich bietet dieser Dämmstoff dank seiner Langlebigkeit auch wirtschaftlich äusserst interessante Perspektiven. ■

**Pittsburgh Corning (Schweiz) AG**  
**6343 Rotkreuz**

**T 041 798 07 07, [www.foamglas.ch](http://www.foamglas.ch)**